

MARQUIS

THE FETISH FASHION & KINKY LIFESTYLE MAGAZINE
DEUTSCHE AUSGABE

30 JAHRE

BEAUTIES

Chrissie Seams

Yazzabel de Warth &
Rose Pheenix

Miriam Veil

PHOTOGRAPHERS

Killer Heels Photography

Dollhouse Photography

Justin Ignatius

FASHION

EX0 Latex

Jean Paul Gaultier

SPECIAL

MARQUIS History Teil 2

IVANA HYDE

«ICH BIN PERVERS UND MAG ES
RAU UND VERSAUT»

www.marquis-magazine.com D

81



ISSN 2940-6307

USD 23.00 | EUR DE/AT 19.95 | GBP 19.00 | CAN 30.00

VIVISHINE ★

The Latex Care Company

recommended by
the world's most
famous fashion
companies and
real latex lovers

www.vivishine.com



FETISCH BEYOND FASHION



The Warning machten in Köln keine Gefangenen!
MARQUIS feierte mit der Hardrock-Band aus Monterey!

Die letzten Male habe ich viel über Dankbarkeit gesprochen, das ist dieses Mal ein wenig anders. In meinem Kopf schwirren gerade viele Fragen herum. Ich habe gerade – mit viel Verspätung – die Sendung «Beyond Fashion» gesehen und habe mich natürlich mit der Folge «Fetisch- und Clubwear x Subkultur oder schon Mainstream» (S02/E02 in der ARD-Mediathek) beschäftigt.

Was mir hier aufgefallen ist: wie sich einige sofort von Latex und Fetisch-Fashion distanzieren, wenn es um das Private geht. Wilson Gonzales sagt zum Beispiel: «Ich trage voll gern Latexsachen.», um dann nur eine Sekunde später hinterherzuschieben: «Auf der Bühne! Aber ich würde sie jetzt selber nicht privat tragen.»

Und ich kenne das. Bei vielen ist das so, egal ob Designer, Models, Fotografen oder eben auch Leute, die in der Öffentlichkeit stehen. Ich freue mich immer sehr, wenn man Fetisch-Fashion in der Öffentlichkeit sieht, aber gleichzeitig hat das auch einen Beigeschmack. Natürlich: (High) Fashion hat schon immer in den Subkulturen gewühlt und sich aus deren Kreativität bedient, aber muss das, was schon immer so war, gut sein?

Ich habe mir abschließend hierzu noch keine Meinung gebildet. Aber wie findet ihr das? Ist es einfach schön, wenn Celebrities in Latex

rumlaufen und das geliebte Material etwas mehr Aufmerksamkeit bekommt, oder nervt euch das? Und muss man Fetischist sein, um in der Fetisch-Szene Designer, Model etc. sein zu dürfen?

Wir haben jedenfalls wieder ein Heft, das schier aus allen Nähten platzt! **Killer Heels Photography** schickt uns schon wieder eine umwerfende Strecke – dieses Mal mit **Ivana Hyde**, und wir konnten einfach nicht Nein sagen!

Die tollen Designs des jungen Labels **Exo Latex** muss ich euch auch unbedingt zeigen! Im zweiten Teil unserer History erfahrt ihr alles, was bei **MARQUIS** und **HEAVY RUBBER** passiert ist. Zudem wurde es höchste Zeit, dass Szene-Ikone **Chrissie Seams** endlich bei uns im Heft ist! Sie ist das Tüpfelchen auf dem i, sie krönt jede Party und Veranstaltung, die sie mit unglaublichen Outfits besucht, und lebt Fetisch-Fashion wie kaum eine andere Person!

In diesem Sinne!
Beste Unterhaltung wünscht

Andreas Reichardt



PS: Bei unseren Men in Rubber hat sich leider bisher niemand gemeldet. Das finde ich sehr schade. Gern hätte ich wieder ein paar ganze Kerle im Heft präsentiert! Wo seid ihr, Männer?

Dummerweise sind beim Layout-Prozess die Credits für unseren ersten **Man in Rubber** verschwunden, deshalb möchten wir diese hier mit einer großen Bitte um Entschuldigung und Beachtung nachreichen: Auf den Bildern zu sehen ist **Olli Letigre** | @olli_letigre und **Powerful Passion Photography** | @powerful.passion.photography!



Model: Ivana Hyde
@goddess.ivanahyde

MUH: Hells Belle
@hellsbellemua

Photo: Killer Heels Photography
@killer_heels_photography

006 EXOLATEX

034 YAZZABEL DE WARTH &
 ROSE PHENIX

042 CHRISSIE SEAMS

068 JUSTIN IGNATIUS

81 INDEX



- 006 FETISH FASHION | ExoLatex
- 018 FETISH BEAUTIES | Ivana Shade
- 030 KINKY EVENTS | Pleasure Bay
- 034 TRUTH & DARE | Yazzabel de Warth & Rose Phenix
- 042 FETISH BEAUTIES | Chrissie Seams
- 054 FETISH PHOTOGRAPHER | Dollhouse
- 064 KINKY EVENTS | Fetish Celebration
- 068 FETISH PHOTOGRAPHER | Justin Ignatius
- 078 30 YEARS | History Pt 2
- 090 FETISH BEAUTIES | Miriam Veil
- 096 FETISH FASHION | Jean Paul Gaultier
- 098 KINKY NEWS
- 104 KINKY NEWS | Frank Festa
- 108 KINKY WORDS | MARY
- 110 BAZAAR BIZARRE
- 113 COMIC
- 114 IMPRINT
- 116 VORSCHAU

Mac's Mystic Store[®]

since 1998



SALE

ORDER NOW AND
GET EXTRA 10% OFF

WITH THE ONLINE CODE:
MYSTIC STOR: **fetisch10**
MACINGER: **latex 10**

**MAC's Mystic Store liefert Dir
die geilsten Fetischartikel!**

Mehr als 55.000 Produkte von
über 200 Marken zur Auswahl!

**Hol dir alles, was Dein
Fetischherz begehrt!**

MACINGER
FETISH MANUFACTURING

Einzigartige Designs durch
Geschützte 3D-Latex
Applikations- & Gusstechnik

**Jedes Teil dein
ganz persönliches
Meisterstück!**

WWW.MACINGER.COM

WWW.MYSTIC-STORE.COM

info@mystic-store.com | Mac's Mystic Store | T: +49 91 26 29 79 32 0

EXO LATEX



ICH KONNTE EINFACH KEINE KLEIDUNG FINDEN, DIE MIR GEFIEL, UND WOLLTE MEINE EIGENEN DESIGNIDEEN ZUM LEBEN ERWECKEN!

Photo: **Exo Latex** | @exolatex // Studio & Assistenz: **Jérôme Bertrand Studio** | @jeromebertrandstudio

Aus der Not heraus wurde das Label **Exo Latex** gegründet – die Designs sind absolute Hingucker. Simon Bourdain brachte sich das Arbeiten mit Latex selbst bei und ließ sich dabei von Filmen wie «Mistress» (1975), «Irma Vep» (1996) oder «The Matrix» (1999) inspirieren.

Wir wollten wissen, wie Simon tickt und was seiner Künstlerseele so alles an Ideen entspringt.

6 + 7: Model: Carmelia | @mx.carmelia // 8 + 9: Honey Benjamin | @__honeybenjamin // MUA: Alexandra Hayes @alexandra.playing.with.colours
10 - 11 (from left to right): Zoe Page | @zoespages // Cameron | @az4z.iel // Cherry | @deleuziancumslut // Bunny Amour | @missbunnyamour // Sabrina Sawyers | @sabinasawyerstattoos // 12: Xin | @xinsuality MUA: Claudiane Therriault | @claudiane.mua // 13 + 16: Maria Jimena Osorio // 14: Bunny Amour | @missbunnyamour AND Zoe Page | @zoespages // 15: Maira Kate Janvier | @maira_kate AND Miss B. | @heymissbehave



Cyberpunk ist die Inspiration für dieses Design.

Die Brille sowie die Long Spike-Halskette in Kombination mit dem glänzenden Latex verleihen dem Outfit einen futuristischen Effekt.



MARQUIS: Exo Latex gibt es noch gar nicht so lange, oder?

Simon Bourdain: Richtig. Uns gibt es seit 2020. Ich habe nach mehreren Jahren des Experimentierens und Erlernens von Techniken im Zusammenhang mit der Herstellung von Latex-Kleidung und -Accessoires beschlossen, diese Marke ins Leben zu rufen. Ich will Latex-Mode in der Welt zeigen und allen zugänglich machen. Seit der Gründung haben wir schon an einigen regionalen und internationalen Projekten teilgenommen und darüber hinaus hochwertige maßgeschneiderte Kleidung verkauft.

MQ: Warum Latex?

SB: Weil mich das Material schon seit langer Zeit interessiert! Sowohl wegen des ästhetischen Aspekts als auch wegen des Reizes und der Kultur rund um Latex. Allein die ganzen Filme, in denen atemberaubende Latex-Outfits zu sehen waren. Auch die Cyberpunk-Ästhetik hat mich beeinflusst. Für mich ist Latex also ein Material, dessen Ästhetik nicht nur mit einem starken weiblichen Archetyp assoziiert wird, sondern auch eine futuristische Konnotation hat. Darüber hinaus ist die Sinnlichkeit von Latex, seine taktile Wirkung, ein entscheiden-

des Element für meine Verwendung dieses einzigartigen Materials.

MQ: Was ist dein Background, und wie bist du mit Exo Latex gestartet?

SB: Ich konnte einfach keine Kleidung finden, die mir gefiel, und wollte meine eigenen Designideen zum Leben erwecken! Als Multimedia-Künstler und Musiker hatte ich schon immer ein Interesse am Erschaffen. Und meine Mutter war Näherin, was möglicherweise auch half. Erst war es ein Hobby, aber im Laufe der Jahre und durch Versuch und Irrtum wurde ich besser. Ein entscheidender Moment in meiner Entwicklung war die Entdeckung des Buches «The Compendium of Rubber Garment Making», das eine unschätzbare Informationsquelle zur Herstellung von Latex-Kleidung darstellte. Ich habe auch mit mehreren anderen Materialien experimentiert, insbesondere mit Silikon, das benutze ich jetzt gern als Ergänzung, zum Beispiel bei der Herstellung von Accessoires.

MQ: Du shootest auch selbst, richtig? Darf ich raten: die Pandemie?

SB: Genau. Deshalb beschloss ich, die Modelle selbst zu fotografieren, um meinen ersten Katalog zu erstellen. Bei meiner ersten

Studiomiete hatte ich das Glück, auf einen Fotografen zu stoßen, der mir die Grundlagen erklärte.

MQ: Und wie sind die Erfahrungen mit dem eigenen Label bisher?

SB: Es ist ein Erfolg! Und ich hatte die Chance zu tollen kreativen Begegnungen mit Leuten aus verschiedenen künstlerischen Welten: Models, Tänzer, Fotografen, Influencer, Musiker, Burlesque-Künstler ... und Dominas! Besonders hervorzuheben ist der multidisziplinäre Künstler und Fotograf Jerome Bertrand, der heute ein wertvoller Mitarbeiter mehrerer Projekte ist. Er hat mehr als 50 Shootings als Designer, Fotograf oder Stylist durchgeführt, unzählige Veröffentlichungen in internationalen Modemagazinen und Kooperationen in mehreren Ländern (Kanada, USA, Spanien, Deutschland usw.). Aber die Veröffentlichung im Marquis-Magazin ist definitiv ein Highlight!

MQ: Dankeschön für das Kompliment und danke für deine Zeit! Wir hoffen, wir werden noch ganz viel von dir sehen!



Inspiziert von Bondage, zeigt dieses Set ein langes Latexband als Herzstück.

Die Armbänder und Armbinden verleihen dem Set einen edlen Fetisch-Touch. Silikon-Choker mit großen Stacheln, Latex-Armband mit D-Ring-Schnalle, Latex-Unterarmmanschetten mit Schnürung, Latex-Beinriemen mit D-Ring-Schnalle, langes Latex-Top & Latex-String



